

BÜRGERBEGEHREN

Verantwortliche gehen vor das Verwaltungsgericht

Gauting – Die Verantwortlichen des Bürgerbegehrens „Rettet das Schlosscafé – Bewahrt den Schlosspark“ wollen eine Entscheidung des Gemeinderates über die Vertragsverlängerung mit dem Remisen-Verein verhindern. Heidi Köbele und Jürgen Schade, Sprecher der Schlosscafé-Initiative, wollen sich an das Verwaltungsgericht München wenden und eine richterliche Anordnung erwirken, dass die Abstimmung nicht in der morgigen Sitzung durchgeführt wird. Sie befürchten, dass durch die Vertragsverlängerung der Gemeinde „die einzig realistische Möglichkeit genommen wird, das Schlosscafé im Schlosspark unterzubringen“. Wie Bürgermeisterin Brigitte Servatius bereits mehrfach erklärt hat, laufe der Vertrag mit dem Remisen-Verein bis 31. Dezember 2010 und damit länger als die Bindungswirkung eines möglichen Bürgerentscheides. Daher müssten sich die Verantwortlichen des Begehrens mit dem Verein über einen Einzug in die Remise verständigen. fs